

# OBERKÄRNTEN

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2006, SEITE 23



Maria und Georg Pereira-Arnstein haben auf Schloss Rothenthurn Appartements ausgebaut, die sie an Gäste aus der ganzen Welt vermieten. PIRKER

## Per Mausklick ins Schloss „surfen“

Die Rothenthurner Schlossherren haben seit ihrem Internetauftritt Besucher aus aller Welt.

MARTINA PIRKER

Die touristische Erfolgsgeschichte von Maria und Georg Baron Pereira-Arnstein begann mit [www.castello-rothenthurn.at](http://www.castello-rothenthurn.at) – also mit ihrer Homepage, die seit Jänner dieses Jahres online ist.

„Nachdem wir in Schloss Rothenthurn drei Appartements und zwei Doppelzimmer saniert hatten, war das die beste Investition, die wir seither getätigt haben“, schwärmt der Schlossherr. 2500 Euro (samt Profifotos) hat die Homepage gekostet. „Wenn wir dieses Geld in Prospekte investiert hätten, wäre der Resonanz bei Weitem nicht so stark gewesen“, so Pereira-Arnstein, der seit

Jänner Anfragen aus allen Kontinenten erhält. Gebucht haben Gäste aus Südafrika, den USA, Spanien und aus Deutschland, Österreich sowie Italien.

### „Sonnenflüchter“

„Unseren Schwerpunkt legen wir auf italienische Gäste. Meine Frau Maria ist Italienerin und das kommt unseren Nachbarn, die teilweise sprachfaul sind, sehr gelegen“, schildert Pereira-Arnstein, der auf dem Schloss nahe Spittal auch eine Bio-Putenzucht mit bis zu 700 Tieren betreibt. Mit der Auslastung ihrer zehn Betten ist das Ehepaar mehr als zufrieden, da sie ja erst seit einem Jahr vermieten. „In erster Linie sprechen wir Sonnenflüchter,

also Menschen aus südlichen Gefilden, an. Im Winter sind es nicht die Schifahrer, sondern Eisläufer und Schlittschuhfahrer, die sich für uns entscheiden“, betont Pereira-Arnstein, der auf seiner Homepage mit „einem Urlaub, der völlig anders ist“ wirbt. In mühevoller Kleinarbeit wurden die historischen Gemäcker und Möbel von italienischen Spezialisten restauriert. Jedes Appartement ist nach einem Vorfahren benannt.

Das Paar wird sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, sondern plant eifrig an der ersten Puten-Buschenschenke Österreichs. Die Zucht von Edel-Flusskrebsen im hauseigenen Teich soll forciert werden.

### FÜR SIE DA

#### Die Oberkärnten-Redaktion

erreichen Sie unter: (0 47 62) 55 56, Andrea Steiner (DW 19), Helmut Stöflin (DW 18), Martina Pirker (DW 20); Fax: DW 17; E-Mail: [spittal@kleinezeitung.at](mailto:spittal@kleinezeitung.at) Hauptplatz 6, 9800 Spittal

**Abo-Service:** (0 46 3) 58 00 DW 100

New York –  
Rio – Hermagor

[www.kleinezeitung.at/oberkaernten](http://www.kleinezeitung.at/oberkaernten)

Meine Kleine. **KLEINE ZEITUNG**  
[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)